



20. Internationales Matreier Judo-Sommertrainingslager 2025

(24.07.-27.07.2025)

Das internationale Matreier Judo-Sommercamp - ein Gemeinschaftsprojekt feiert Jubiläum

Das internationale Matreier Judo-Sommertrainingslager hat Tradition und Renommee. Initiiert von Judo-Ikone Anton Waldner vor 20 Jahren, hat sich das Sommercamp österreichweit zum größten Trainingslager für Nachwuchstalente entwickelt. Zum Jubiläums-Trainingslager konnten Manuel Wiesler, Obmann-Stellvertreter der Judo Union Raiffeisen Osttirol und Gernot Wenzel, Judo-Experte und Sportlicher Leiter des Matreier Sommercamps von Anbeginn an, wieder 200 Nachwuchsjudoka aus Österreich, Schweiz und Schottland in Matrei willkommen heißen.

Intensives, vielfältiges und polysportives Programm

Den Judoka wurde wieder ein attraktives wie anspruchsvolles Programm geboten. So wurden neben den täglichen Morgensporteinheiten mit Laufrunden zur St. Nikolauskirche im Weiler Ganz täglich auch zwei intensive Technik- und Randori-Einheiten absolviert. *„Randori sind Übungskämpfe und zählen zu den intensivsten, weil wettkampfnahsten Trainingsmethoden“*, so Gernot Wenzel, selbst WM- und EM-Teilnehmer und Träger des 5. DAN.

Auch das kühle Nass bei einer Raftingtour mit den coolen und erfahren Guides von COOL'S auf der wild-romantischen Isel und der Kick in luftigen Höhen im Kletterpark Großvenediger bei Sigi Hatzer gehörten wieder zum polysportiven Programm beim Matreier Sommercamp.

Hochkarätige Trainer

Unterstützt wurde Gernot Wenzel von 30 Trainerinnen und Trainer, allesamt Träger des schwarzen Meistergürtels bis zum fünften Dan und ausgestattet mit jeder Menge nationaler und internationaler Trainererfahrung und kumulierter Judokompetenz. Ein besonderer Dank gilt Gastrainerin Katharina Tanzer: Als vierfache Österreichische Meisterin, Silber- und Bronzemedallengewinnerin bei den Grand Slams in Tbilisi (GE) und Baku (AZ) sowie Olympiateilnehmerin von Paris 2024 zählt sie zu den Besten.

Sie vermittelte den Nachwuchsjudoka im „Matreier Tauerncenter“ Wettkampftechniken von der feinsten und effektivsten Sorte. Katharina Tanzer, die ihren runden Geburtstag beim Trainingslager im „Matreier Tauerncenter“ beging, motivierte die jungen Sportlerinnen noch obendrein mit netten Komplimenten: *„Es ist das schönste Geburtstagsgeschenk für mich, wenn ich hier bei eurem Sommertrainingslager sein kann und ihr mit viel Fleiß, Schweiß und Freude bei der Sache seid.“*

Von der Schnelligkeit und Leichtigkeit der von Katharina vorgeführten Techniken beeindruckt zeigten sich die Judoka: *„Unglaublich, da muss man mindestens fünfmal hinschauen, so schnell ist die Trainerin unter ihrer Gegnerin verschwunden und dann ist sie wieder plötzlich oben auf“*, so Nachwuchsjudoka Sebastian Staller, der als einer der jüngsten Trainingslagerteilnehmer dabei sein durfte und staunte.

Top Infrastruktur und Verpflegung mit heimeligem Ambiente

Von zentraler Bedeutung für ein erfolgreiches Trainingslager sind freilich eine gute Unterkunft und Verpflegung. Wie das Trainingsprogramm selbst wurde auch die Verpflegung vorzüglichst auf die Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler abgestimmt.

Hinter dieser guten Tat steht Annemarie Mattersberger, die neue Pächterin im „Tauerncenter Stüberl“: Sie sorgte mit ihrem freundlichen und fleißigen Team für schmackhafte Sportlernahrung. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.

Die Unterbringung erfolgte wiederum im Familienhotel „Hotel Hohe Tauern“ am Korberplatz, wo sich die Sportler stets pudelwohl fühlen und sich bestens erholen können. Ein großes Dankeschön auch an das Team der Familie Riepler.

Wertschätzung

Beeindruckt von der vollen Matte und vom Auftritt der Judoka im Matreier Tauerncenter zeigten sich die Ehrengäste Peter Lichtblau, Vize-Präsident des Tiroler Judolandesverbandes, Vize-Bürgermeister Lukas Brugger und Union-Obmann Bernd Ganzer, die der Judo Union Osttirol Blumen für die Organisation und Durchführung des Sommer-Camps streuten:

„Das ist ein wunderbarer Zusammenhalt in der Judo Union Osttirol. Es ist beeindruckend, wie professionell und einfühlsam die jungen Sportlerinnen und Sportler auf ihrem sanften Weg [wie Judo aus dem Japanischen übersetzt heißt], begleitet werden.“

Dank

Elisabeth Waldner-Wenzel als OK-Chefin und Manuel Wiesler als Judo-Obmannstellvertreter bedankten sich bei den Sportlerinnen und Sportlern, Trainern, Betreuern und Sponsoren des Matreier Sommercamps für deren Engagement: *„20 Jahre ist ein schönes Jubiläum und ein wunderbarer Beleg dafür, dass Judo mehr ist als nur ein Sport. Wir danken allen auf das Allerherzlichste!“*



Die Teilnehmer des 20. Internationalen Matreier Judosommercamps 2025 mit **Manuel Wiesler, Judo-Obmannstellvertreter, Gernot Wenzel, Sportlicher Leiter des Sommercamps, Katharina Tanzer, Gasttrainerin** und **Lukas Brugger, Vizebürgermeister der Marktgemeinde Matrei in Osttirol** (4. Reihe, 13./14./15./16. v.l.)



Beste Stimmung bei der Eröffnung des 20. Matreier Judo-Sommertrainingslagers 2025

Peter Lichtblau, Vize-Präsident und Kampfrichterobmann des Tiroler Judo-Landesverbandes sowie IJF-Kampfrichter, **Elisabeth Waldner-Wenzel**, OK-Chefin des größten Judo-Nachwuchstrainingslagers Österreichs und dreifache Masters-Europameisterin sowie **Lukas Brugger**, Vizebürgermeister der Marktgemeinde Matrei in Osttirol (v.l.), der gemeinsam mit **Union-Obmann Bernd Ganzer** die Eröffnung des Jubiläumstrainingslagers vornahm.



Das **Matreier Tauercenter** ist mit seiner Infrastruktur und einer Mattenfläche von 660 m² eine **TOP-Location**.



Für die Besten nur das Beste 😊

Unsere jüngsten Judoka Rosa und Alexander überreichten Gasttrainerin Katharina Tanzer (2.v.l.), Elisabeth Waldner-Wenzel (3.v.l.) und Gernot Wenzel (li.) „ganz echte“ (Zitat: Alexander) Sonnenblumen und **Köstlichkeiten vom Familienbetrieb der Familie Kuenz Naturbrennerei** sowie der **Familie Unterweger von der Unterweger Fruchteküche**. Die Osttiroler Judofamilie um Obmann-Stellvertreter Manuel Wiesler (re.) bedankt sich für die edle und großzügige Unterstützung auf das Allerherzlichste.



Trainingslager-Dokumentation vom Feinsten

Lois Bstieler ist zur Stelle, wo immer sich ein Judoka auch nur ein bisschen bewegt 😊
Vielen DANK, lieber Lois, dass du seit Jahrzehnten all die schönen Momente in unserem Judoalltag – die kleinen wie die großen - für die Zukunft festhältst.



Judo hat Etikette:
DAN-Trägerin Anna Wenzel (links, ganz vorne) spricht vor der gegenseitigen Verneigung das „Mokuso – Sensei-ni-rei“ (Gruß zu den Trainern).



Aufwärmen mit Olympia-Starterin Katharina Tanzer – das ist ein HIT, da werden alle Muskeln gefordert und neue Synapsen gebildet 😊



Geschmeidig und schnell wie ein Kätzchen 😊

Katharina Tanzer (im weißen Judogi) demonstriert einen Yoko-Tomoe-Nage to the left.



Judotraininglager – das bedeutet immer auch **Begegnung mit Freunden**, die von Trainingslager zu Trainingslager jünger werden 😊 Judo ist eben gesund ... und mocht uns hoat. Er gibt uns Kraft, er gibt uns Schwung. Er ist beliebt bei Alt und Jung – meint auch Reinhard Fendrich 😊



Fühlen sich auf den Matten wohl: Christina, Max, Sarah und Michl (v.r.)



Das Team der Judo Union Pinzgau mit ihren Betreuern Christian Riess (li) und Daniel Pail (re).



Unsere Freunde aus Salzburg von den United Judoka Pinzgau mit Cati Klinger und Manuel Sinekotisch.



Unsere Salzburger Freunde mit Lisa Dengg (ÖJV), Cati Klinger, Manuel Sinekotisch, Christian Riess und Daniel Pail (v.l.). Nicht im Bild: Stefan Riedelsberger und Rupert Rieß jun.



Unsere Leibnitzer Freunde mit Norbert Wiesner, Albert Tiran und Kristina Vrsic (nicht im Bild).



Judotrainer sind fürsorglich und fröhlich und vergessen keinen Geburtstag ihrer Schützlinge – da wird auch beim Trainingslager eine Pause für ein Geburtstagstörtchen und Ständchen eingelegt 😊



Unsere Kufsteiner Freunde mit Natascha und Dominik Pircher.



Unsere Freunde aus Reichraming.



Unsere Mühlviertler Freunde mit Hans und Michael Makula.



Unsere Wiener Freunde mit Lisa Aberger (WAT Stadlau) ...



... und Catharina Ras sowie Matthias Karnik (LV NÖ / Shiai-Do), ein TOP-Anwärter für den Trainingslager-Award für besondere Treue 😊



Unsere Tiroler Freunde aus dem Zillertal mit Patrick Engl.



Beim Jubiläumstrainingslager natürlich auch dabei – unsere Freunde von der WSG Wattens mit Peter Lichtblau.



Unsere Wiener Freunde von der Sportunion Karuna Wien mit Henrik Schwam (kommt gleich rechts ins Bild – macht Schlussmann und passt fürsorglich auf seine „Schäflein“ auf 😊)



Zu den langjährigen treuen Besuchern des Matreier Sommercamps zählen auch unsere Freunde aus der Schweiz mit Mathieu Groell, Judo Team Nyon (2.v.r.) und Laurent Pellet, Judo Club Morges (3.v.r.).

Ebenso im Einsatz für unseren Judonachwuchs: Michelle Kolosa (ASKO Club Graz - 17.v.r.), Markus Betz (Judo Club Stockerau - 4.v.r.), Norbert Stumpf (Judoclub Vienna Samurai – nicht im Bild) und Gerhard Öhlinger (LV OÖ - nicht im Bild).

„Wir möchten euch allen, geschätzte Trainer und Betreuer und ganz besonders euch, junge Judoka recht herzlich danken, dass ihr alle Jahre wieder zu uns kommt: Ohne euch gäb's kein Trainingslager, und das wär' jammerschade“, so Judo-Obmannstellvertreter Manuel Wiesler in seiner emotional-humorvollen Dankesrede.



Oh, yes! Easttyrol and Matrei are very beautiful. It's raining. We feel right at home 😊

We have everything your heart desires in Easttyrol: Sun that warms, wind that invigorates and snow that inspires. And today even refreshing rain 😊



Unsere Freunde aus Schottland mit Jaqueline O'Donell vom Judo Club Titan Scotland und Glen Ferrier, im Bild oben im Randori mit Anna Wenzel. Peter Lichtblau erklärt Jaqueline in perfektem Englisch die Vorzüge Osttirols und Matrei 😊



Das Team der Judo Union Osttirol, oder ein Teil davon – gut drauf sind immer alle, auch die, die grad nicht auf dem Bild sind 😊



Und wenn die Technik manchmal auch – ach gar so komplizier wird – kein Malheur 😊
Da wird Hand angelegt - unsere Trainer sind spitze.



Gernot Wenzel - Pädagoge, Spitzensportler, ehemaliger Österreichischer Nationaltrainer U18, staatlich geprüfter Judotrainer und vieles mehr - fungiert seit Anbeginn an als Sportlicher Leiter des Matreier Sommertrainingslagers. Er verkörpert wie ein bunter Blumenstrauß eine Vielzahl ganz besonderer Qualitätsmerkmale.

5 Jahre Schulleistungsmodell Südstadt unter dem damaligen Südstadt-Judo-Leiter Masaki Ueda, das Milleniumstraining und weitere Trainings an der TOKAI-Universität in Japan begründen sein ausgeprägtes Verständnis für die japanische Judo-Philosophie.

Im September 2024 erfolgte die Bestellung zum Ausbildungsleiter des Österreichischen Judoverbandes. Er zeichnet damit – auf höchster Ausbildungsebene - für den Ausbildungslehrplan aller österreichischen Judo-Trainer verantwortlich.



Die Belohnung mussten sich unsere TOP-Trainer erst „verdienen“ 😊
Eindeutig: **Hiki-wake** – ein Unentschieden 😊



Das haben sich unsere TOP-Trainer mehr als verdient:
Eine **Köstlichkeit** vom Familienbetrieb der Familie Unterweger von der **Unterweger Fruchteküche**.

Auch immer dabei und freudestrahlend: Birgit Ott (re) mit ihren Innsbrucker Schützlingen,
und Alois Freydl, Deutschlandsberger Judo-Ikone (2.v.r).



Man muss die (runden) Geburtstage feiern, wie die Trainingslager fallen 😊

Unsere **Gastrainerin Katharina Tanzer** feiert ihren **jungen, runden Geburtstag** beim Jubiläumstrainingslager, **genoss und löste mit Bravour** das ihr zur Aufgabe gestellte **Luftballon-Wortsuchspiel** und die von Anna Wenzel selbstgebackte und schön verzierte **Geburtstagsorte** und **motivierte** gleichzeitig die **jungen Sportler** mit einem **sehr schönen Kompliment**: „*Es ist das schönste Geburtstagsgeschenk für mich, wenn ich hier bei eurem Sommertrainingslager sein kann und ihr mit viel Fleiß, Schweiß und Freude bei der Sache seid.*“



Gute Laune und gutes Essen sind bei **Annemarie Mattersberger**, der neuen Pächterin im „**Tauerncenter Stüberl**“, **eng miteinander verbunden**: Sie sorgte mit ihrem Team für schmackhafte Sportlernahrung.



Immer für unsere Sportler bereit:
Das **gemütliche Familienhotel Hohe Tauern**
der **Familie Riepler**.





Im Hochseilgarten ging's lustig zu – und ehrgeizlos sind Judoka ohnehin nicht 😊



Anton, Alissa und Laurent gefällt's 😊



UJZ-Mühlvierteltrainer Michael Makula mit seinen Schützlingen. Im Team von Sigi Hatzler vom Kletterpark Großvenediger sind die Kinder und Jugendlichen in den allerbesten Händen.



Entspannung darf auch mal sein:
Chef-Organisatorin Elisabeth genießt den Hochseilgarten mit Töchterchen Rosa 😊



Ein COOLES Raftingerlebnis auf dem Gletscherfluss der Isel –
ob im Einzel- oder Mannschaftsbewerb 😊 gehört dazu.

Hallo 😊

Wir zwei – Rosa, das ist
das süß lächelnde Mädchen
neben mir, und ich – freuen
uns seeeehr, wenn Ihr im
nächsten Jahr wieder alle
zu uns kommt 😊

Bis bald 😊

